



Stadtratssitzung Elstra

Beschlussvorlage - Nr.:

Einreicher:	Bauamt	Datum: 22.05.2025		
Az.:	656.22	Bearbeiter:	Frau Mc Tiernan	
Sitzung am:	öffentlicher Teil		nichtöffentlicher Teil	TOP.:
02.06.2025	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	8

Betreff:

Information Vergabe Planungsleistungen LP 5 – 9 Instandsetzung Straße „Weiße Mauer“ in 01920 Elstra

Die Stadt Elstra plant die Instandsetzung der Ortsstraße „Weiße Mauer“ in 01920 Elstra auf einer Länge von ca. 330m. Aufgrund verschiedener Leitungsverlegungen in der Vergangenheit befindet sich die Straße in einem schlechten Zustand. Die Asphaltdecke ist von einer Vielzahl von Rissen durchzogen, die Fahrbahnränder teilweise ausgebrochen. Die Verkehrssicherheit für Kraftfahrzeuge und Personen ist eingeschränkt.

Das Planungsbüro PDW wurde 2023 im Rahmen der Leistungsphasen 1 - 4 beauftragt, der Stadt Elstra eine Empfehlung für die Ausführung der Instandsetzung zu erarbeiten und die zu erwartenden Kosten zu ermitteln.

Es wurde sich für die Vorzugsvariante 2 entschieden. Dies umfasst die Instandsetzung der Fahrbahn, die Anpassung der Seitenränder, die abschnittsweise Errichtung einer Muldenrinne und die Errichtung einer Straßenentwässerung. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt ca. 163 T€.

Für die Baumaßnahme wurden 2023 Fördermittel beantragt.

Am 05.05.2025 erhielt die Stadt Elstra den Fördermittelbescheid im Rahmen des Kommunalbudgets für kommunale Straßenbaumaßnahmen 2025 über 95.000 €. Der Bewilligungszeitraum ist bis 12/2026 verlängert worden.

Gemäß Beschluss Nr. 186-44/2023 vom 21.08.2023 ist der Bürgermeister Herr Wachholz nach Erhalt von Fördermitteln ermächtigt den Planungsvertrag mit stufenweiser Beauftragung abzuschließen.

Das Angebot des Planungsbüros von PDW Architekten Ingenieure GmbH vom 16.02.2023 betrug inkl. Vermessung brutto 24.214,36 €.

Die Planungskosten erhöhen sich gemäß Angebot vom 21.05.2025 für die Planungsphasen 5 – 9 um 3.881,96 € auf insgesamt 28.096,32 €.

Die Planungsleistungen der Phasen 1 - 4 in Höhe von 11.257,26 € wurden im Jahr 2023 abgerechnet. Somit verbleiben verteilt auf die Jahre 2025/2026 noch 16.839,06 € Honoraranteil.

Kosten Bauausführung: ca. 163 T€

Kosten Planung: ca. 17 T€

Kosten insgesamt: ca. 180T€

Im Haushalt 2025 wurden 190 T€ eingeplant.

Es ist geplant in diesem Jahr die Ausführungsplanung inklusive Ausschreibungsunterlagen anzufertigen, sodass Ende des Jahres 2025 die Vergabe erfolgen kann. Witterungsabhängig soll die Baumaßnahme im Frühjahr 2026 beginnen.



Stadtratssitzung Elstra

Beschlussvorlage-Nr.:

186-44/2023

Einreicher:	Bauamt	Datum: 09.08.2023		
Az.:	656,22	Bearbeiter:	Frau Mo Tiernan	
Sitzung am:	21.08.2023	öffentlicher Teil	nichtöffentlicher Teil	TOP.:
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6

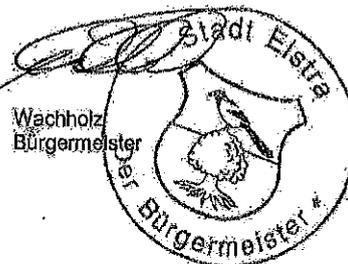
Betreff:

Beschluss Vergabe Planungsleistungen Instandsetzung Straße „Weiße Mauer“ in 01920 Elstra

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung von Planungsleistungen an das Planungsbüro pdw, Architekten Ingenieure GmbH, Kirchstraße 18 in 01917 Kamenz, für die Leistungsphase 4, Instandsetzung Straße „Weiße Mauer“ in 01920 Elstra, in Höhe von gesamt brutto: 1.284,23 €.

Der Bürgermeister, Herr Wachholz, wird im Falle der Bewilligung von Fördermitteln ermächtigt, den Planungsvertrag mit stufenweiser Beauftragung abzuschließen.
Das Gesamthonorar für die Planungsphasen 1 – 8 beträgt 24.214,36 € brutto.



Begründung / Problembeschreibung

Die Stadt Elstra plant die Instandsetzung der Ortsstraße „Weiße Mauer“ in 01920 Elstra auf einer Länge von ca. 330m. Aufgrund verschiedener Leitungsverlegungen in der Vergangenheit befindet sich die Straße in einem schlechten Zustand. Die Asphaltdecke ist von einer Vielzahl von Rissen durchzogen, die Fahrbahnränder teilweise ausgebrochen. Die Verkehrssicherheit für Kraftfahrzeuge und Personen ist eingeschränkt.

Das Planungsbüro PDW wurde im Rahmen der Leistungsphasen 1 -3 beauftragt, der Stadt Elstra eine Empfehlung für die Ausführung der Instandsetzung zu erarbeiten und die zu erwartenden Kosten zu ermitteln. Die Vorzugsvariante 2 umfasst die Instandsetzung der Fahrbahn, die Anpassung der Seitenränder, die abschnittsweise Errichtung einer Muldenrinne und die Errichtung einer Straßenentwässerung. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt ca. 156 T€.

Für die Baumaßnahme sollen Fördermittel beantragt werden. Gemäß der Fördermittelrichtlinie sind für die Qualifizierung des Antrages zur Aufnahme auf die Vorhabensliste bis zum 30.09.2023 das Antragsformular mit Angabe der Kosten, sowie die Planung mindestens LP 4 einzureichen. Vor diesem Hintergrund soll die Leistungsphase 4 – Genehmigungsplanung bereits jetzt beauftragt werden.

Anlagen:

- Honorarangebot pdw, Architekten Ingenieure GmbH
- Vorplanung vom 05.06.2023

Beratung / Abstimmungsergebnis

Wegen Befangenheit haben an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen

Beratung:

Abstimmungsergebnis

Stimmbe-rechtigte einschl. Vorsitz.	Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	It. Beschlussvorschlag	Abwei-chender Beschluss
		<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>

Abweichender Beschluss

Finanzielle Auswirkungen

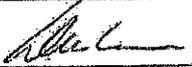
Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Jährl. Folgekosten	Kreditbedarf	objektbezogene Einnahmen
180.215 €			

Veranschlagung

Im Ergebnishaushalt (Jahr)	Im Finanzhaushalt (Jahr)	Nein	Betrag	Produkt
2023		<input type="checkbox"/>	24.214,36 €	541001

Sichtvermerk/ Datum

Kämmerei/Hauptamt	Bauamt	Bürgermeister
	Meisner	